

# ERLÄUTERUNG

## Kreuzzeichen

### Nr 47 Gebet zu Maria (BdW Nr 407)

O Heilige Mutter, Mutter der Erlösung für die ganze Welt,  
bete, dass meine Liebe zu Jesus erneut entfacht werden kann.  
Hilf mir, die Flamme Seiner Liebe zu fühlen, damit sie meine Seele erfüllt.  
Hilf mir, Jesus mehr zu lieben.  
Bete, dass mein Glaube und meine Hingabe an Ihn und  
auch meine Liebe zu Ihm stärker werden.  
Nimm mir jegliche Zweifel, die mich quälen, und hilf mir,  
das Göttliche Licht der Wahrheit klar zu sehen,  
das von Deinem geliebten Sohn, dem Erlöser der ganzen Menschheit, ausstrahlt.  
Amen.

### Nr 88 Gebet zu Jesus (BdW 634)

O Heiligstes Herz Jesu, habe Erbarmen mit jedem von uns armen Sündern.  
Erleuchte jene Herzen aus Stein, die so verzweifelt sind in ihrer Suche nach  
Führung.  
Vergib ihnen ihre Gräueltaten. Hilf ihnen, durch Deine Liebe und Barmherzigkeit,  
dass sie den Mut finden werden, Dein großes Geschenk der Erlösung zu ergreifen.  
Ich bitte Dich inständig, allen Seelen zu vergeben, die die Wahrheit Gottes  
ablehnen.  
Umgib sie mit Deinem Licht, lieber Jesus, so dass sie dieses blenden wird  
gegenüber der Boshaftigkeit und den Fallstricken Satans, der versuchen wird,  
sie für alle Ewigkeit von Dir zu trennen.  
Ich bitte Dich, gib allen Kindern Gottes die Stärke,  
für Deine Große Barmherzigkeit dankbar zu sein.  
Bitte öffne das Tor zu Deinem Königreich für alle verlorenen Seelen, die auf der  
Erde umherirren in einem Zustand der Hilflosigkeit und der Hoffnungslosigkeit.  
Amen.

### Nr 53 Gebet zu Gott (BdW 426)

O Gott Vater,  
im Namen Deines geliebten Sohnes bitte ich Dich,  
die Stärke und die Gnaden zu gewähren, die nötig sind, um den Priestern zu helfen,  
der Verfolgung zu widerstehen, die sie derzeit ertragen.  
Hilf ihnen, an der Wahrheit der Lehren Deines Sohnes Jesus Christus festzuhalten  
und niemals den Unwahrheiten über die Existenz der Heiligen Eucharistie  
nachzugeben, schwach zu werden oder sich zu fügen.  
Amen.

Gotteslob 348 Nun bitten wir den Heiligen Geist

## Friedens-Text Ex 16, 1-4

### Brot vom Himmel

Die ganze Gemeinde der Israeliten brach von Elim auf und kam in die Wüste Sin, die zwischen Elim und dem Sinai liegt. Es war der fünfzehnte Tag des zweiten Monats nach ihrem Auszug aus Ägypten.

Die ganze Gemeinde der Israeliten murrte in der Wüste gegen Mose und Aaron. Die Israeliten sagten zu ihnen:  
Wären wir doch in Ägypten durch die Hand des Herrn gestorben, als wir an den Fleischtöpfen saßen und Brot genug zu essen hatten. Ihr habt uns nur deshalb in diese Wüste geführt, um alle, die hier versammelt sind, an Hunger sterben zu lassen.

Da sprach der Herr zu Mose:  
Ich will euch Brot vom Himmel regnen lassen.  
Das Volk soll hinausgehen, um seinen täglichen Bedarf zu sammeln.  
Ich will es prüfen, ob es nach meiner Weisung lebt oder nicht.

## Stille

## Gott diktiert: (Enoch 01.05.2021)

<http://www.kommherrjesus.de/aktuelles/enoch/botschaften/botschaften2021#neu>

Gotteslob 380, 5-9 Großer Gott, wir loben dich

## Fürbitten

Nr 121 (Francoise S.90)

Legt jede Angst zu Seinen Füßen ab und sagt, was euch bedrückt:

Eigene Anliegen

„Dreieiniger Gott erbarme dich.“

Mein Gott,  
Du schenkst alles Leben und wünschst,  
dass wir an Leib und Seele gesund sind.  
Komm durch die Macht Deiner Barmherzigkeit  
und zu Deiner Ehre heile alles in uns,  
was du heilen willst.  
Amen.

## Barmherzigkeitsrosenkranz

### Vater unser

Vater unser im Himmel,  
geheiligt werde Dein Name.  
Dein Reich komme.  
Dein Wille geschehe,  
wie im Himmel so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute.  
Und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.  
Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.  
Denn dein ist das Reich  
und die Kraft und die Herrlichkeit  
in Ewigkeit. Amen.

### Gegrüßet seist du, Maria

Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade,  
der Herr ist mit dir,  
du bist gebenedeit unter den Frauen,  
und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus.  
Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder  
jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen.

1. Du sollst keine anderen Götter neben mir haben.
2. Du sollst den Namen Gottes nicht verunehren.
3. Du sollst den Tag des Herrn heiligen.
4. Du sollst Vater und Mutter ehren.
5. Du sollst nicht töten.
6. Du sollst nicht ehebrechen.
7. Du sollst nicht stehlen.
8. Du sollst nicht falsch gegen deinen Nächsten aussagen.
9. Du sollst nicht begehren deines Nächsten Frau.
10. Du sollst nicht begehren deines Nächsten Gut.

### Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen,  
den Schöpfer des Himmels und der Erde,  
und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unseren Herrn,  
empfangen durch den Heiligen Geist,  
geboren von der Jungfrau Maria,  
gelitten unter Pontius Pilatus,  
gekreuzigt, gestorben und begraben,  
hinabgestiegen in das Reich des Todes,  
am dritten Tage auferstanden von den Toten,  
aufgefahren in den Himmel;  
er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters,  
von dort wird er kommen,  
zu richten die Lebenden und die Toten.  
Ich glaube an den Heiligen Geist,  
die heilige katholische Kirche,  
Gemeinschaft der Heiligen,  
Vergebung der Sünden,  
Auferstehung der Toten  
und das ewige Leben. Amen.

#### Auf den großen Perlen jeweils 1 X:

Ewiger Vater, ich opfere Dir auf  
den Leib und das Blut,  
die Seele und die Gottheit  
Deines über alles geliebten Sohnes,  
unseres Herrn Jesus Christus,  
**zur Sühne für** unsere Sünden  
und für die Sünden der ganzen Welt.

#### Auf den 10 kleinen Perlen je:

Durch sein schmerzhaftes Leiden  
habe Erbarmen mit uns  
und mit der ganzen Welt.

(diese Gesätzchen 5 mal wiederholen = ein Rosenkranz)

#### Am Ende dreimal:

Heiliger Gott, heiliger starker Gott, heiliger unsterblicher Gott,  
habe Erbarmen mit uns und mit der ganzen Welt.

# Gotteslob 521 Maria, dich lieben

„Nehmt seinen Frieden mit in die Nacht und tragt ihn in die Welt“

348

(ö)



1 Nun bit - ten wir den Hei - li - gen Geist  
 2 Du hel - ler Schein, du le - ben - dig Licht,  
 3 Du stil - le Macht, du ver - borg - ne Kraft,

1 um den rech - ten Glau - ben al - ler - meist,  
 2 Geist des Herrn, der uns - re Nacht durch - bricht,  
 3 Geist des Herrn, der in uns lebt und schafft,

1 dass er uns be - hü - te an un - serm  
 2 lass uns Gott er - ken - nen, ihn Va - ter  
 3 woh - ne du uns in - ne, uns an - zu -

1 En - de, wenn wir heim - fahrn aus die - sem  
 2 nen - nen und von Chri - stus uns nim - mer -  
 3 trei - ben; be - te du in uns, wo wir

1 E - len - de. Ky - ri - e - leis.  
 2 mehr tren - nen. Ky - ri - e - leis.  
 3 stumm blei - ben. Ky - ri - e - leis.

4 Du mächtger Hauch, unerschaffne Glut, / Geist des Herrn, gib du uns neuen Mut, / dass wir Gottes Liebe den Menschen künden / und als Schwestern und Brüder uns finden. / Kyrieleis.

5 Erleuchte uns, o ewiges Licht, / hilf, dass alles, was durch uns geschieht, / Gott sei wohlgefällig durch Jesum Christum, / der uns macht heilig durch sein Priestertum. / Kyrieleis.

5 Dich, Gott Vater auf dem Thron, / loben Große, loben Kleine. / Deinem eingebornen Sohn / singt die heilige Gemeinde, / und sie ehrt den Heiligen Geist, / der uns seinen Trost erweist.

6 Du, des Vaters ewger Sohn, / hast die Menschheit angenommen, / bist vom hohen Himmelsthron / zu uns auf die Welt gekommen, / hast uns Gottes Gnad gebracht, / von der Sünd uns frei gemacht.

7 Durch dich steht das Himmelstor / allen, welche glauben, offen; / du stellst uns dem Vater vor, / wenn wir kindlich auf dich hoffen; / du wirst kommen zum Gericht, / wenn der letzte Tag anbricht.

8 Herr, steh deinen Dienern bei, / welche dich in Demut bitten. / Kauftest durch dein Blut uns frei, / hast den Tod für uns gelitten; / nimm uns nach vollbrachtem Lauf / zu dir in den Himmel auf.

9 Sieh dein Volk in Gnaden an. / Hilf uns, segne, Herr, dein Erbe; / leit es auf der rechten Bahn, / dass der Feind es nicht verderbe. / Führe es durch diese Zeit, / nimm es auf in Ewigkeit.

380

521

1 Ma - ri - a, dich lie - ben ist  
dir wur - de die Fül - le der

all - zeit mein Sinn; Du Jung - frau, auf  
Gna - den ver - liehn.

dich hat der Geist sich ge - senkt; du

Mut - ter hast uns den Er - lö - ser ge - schenkt.

2 Dein Herz war der Liebe des Höchsten geweiht; / du warst für die Botschaft des Engels bereit. / Du sprachst: „Mir geschehe, wie du es gesagt. / Dem Herrn will ich dienen, ich bin seine Magd.“

3 Du Frau aus dem Volke, von Gott ausersehn, / dem Heiland auf Erden zur Seite zu stehn, / kennst Arbeit und Sorge ums tägliche Brot, / die Mühsal des Lebens in Armut und Not.

4 Du hast unterm Kreuze auf Jesus geschaut; / er hat dir den Jünger als Sohn anvertraut. / Du Mutter der Schmerzen, o mach uns bereit, / bei Jesus zu stehen in Kreuz und in Leid.

5 Du Mutter der Gnaden, o reich uns die Hand / auf all unsern Wegen durchs irdische Land. / Hilf uns, deinen Kindern, in Not und Gefahr, / mach allen, die suchen, den Sohn offenbar.

6 Von Gott über Engel und Menschen gestellt, / erfleh uns das Heil und den Frieden der Welt. / Du Freude der Erde, du himmlische Zier: / Du bist voll der Gnade, der Herr ist mit dir.

T: Friedrich Dörr [1972] 1975, M: Paderborn 1765

521